

Redeleitung: Ida

Protokoll: Ogi

Anwesende: Ida, Merle, Alina, Mei, Wolle, Malte, Julius, Max, Ogi

1. Begrüßung
2. Gäste
3. Formalia/Termine
4. Berichte
5. Abos
6. Bafög-Beratung
7. Poolschichtplan
8. Flunkyballturnier der Fachschaften
9. Schlüssel für Pool und ReZi
10. Datenschutzbeauftragte\*r
11. Nothilefond
12. Sonstiges

1. Begrüßung
2. Gäste

Theatergruppenvertreter ``Schatten der Vergangenheit`` fragt nach Budget. Wollen ein klassisches Stück aufführen und benötigen für die Fertigstellung der Requisiten und Kostüme bis zu 735 €. Sie würden keinen Eintritt nehmen und alle anderen Aufgaben selbst übernehmen. Über das Zentrum für Ästhetik bzw. auf Anfrage sollen die Requisiten bzw. Kostüme auch anderen Theatergruppen zur Verfügung gestellt werden.

Antrag 47-05-01

Bewilligung eines Budgets von 800,00 € der Theatergruppe „ Schatten der Vergangenheit“ für Requisiten, Kostüme und Werbung

Ja 9                      Nein 0                      Enthaltung 0

3. Formalia/Termine

27.10 also heute um 18:00 Uhr die Open Gallery Veranstaltung

Solange AStA Referent\*Innen da sind wird der Pool offen bleiben.

Koordinierungsrunde Corona ist morgen 28.10 Fr um 10 Uhr (Max geht hin)

#### 4. Berichte

Ogi: TG und Klausurtagung

Malte: TG und Klausurtagung

Wolle: TG und Klausurtagung, darüber hinaus Planung des FCLR, Fokusgruppengespräch zur Lage der Bibliothek

Julius: TG und Klausurtagung, Besprechung mit der Bafög-Beratung

Alina: TG und Klausurtagung, darüber hinaus Bearbeitung eines Falls von Belästigung.

(Fragestellung soweit ob es einen anonymen Weg in der Uni gibt sich zu beschweren. Diesen gibt es nicht. Die Menschen aus der Gleichstellung sind mit ihr in Kontakt.)

Merle: TG und Klausurtagung, Kontakt zu Scientists for Future die sich für die Einrichtung einer Nachhaltigkeitskoordination einsetzen.

Max und Ida: TG und Klausurtagung, Treffen mit Versicherungsvertreter, Coronakoordinierungsrunde, Klärung der Schlüsselsituation

Mei: Siehe Alina, TG und Klausurtagung

#### 5. Abos (Neue Züricher Zeitung)

Wolle bemüht sich um Passwörter für Onlinezugänge. Ogi kümmert sich um eine aktuelle Liste aller Abos und wir besprechen auf der nächsten Sitzung welche Abos wir behalten.

#### 6. Besprechung und Beratung über die Situation der Befögberater\*Innen

#### 7. Poolschichtplan

Der neue Plan wird in einer Woche von Ida erstellt

#### 8. Flunkyballturnier der Fachschaften

Ida meldet zurück dass wir dabei sind und fragt nochmal nach Infos nach. Findet am Mittwoch 03.11 um 18 Uhr im Parkhaus vor der Uni statt.

#### 9. Schlüsselanzahl für den Pool

Die Schlösser wurden in den letzten 22 Jahren nur einmal ausgetauscht. Die Zylinder werden diesmal wieder getauscht und fraglich ist wie viele Schlüssel wir brauchen (für ReZi und Pool) Das Kontingent wird nach der Ermittlung der Anzahl der Personen die einen Schlüssel wirklich brauchen festgestellt.

Soweit sind 20 Schlüssel für den Pool und mind. 5 für die ReZi geplant.

#### 10. Datenschutzbeauftragte\*r

Aufgrund vor allem der Arbeit mit dem Nothilfefond ist die Wichtigkeit des Datenschutzes und der Einrichtung des Datenschutzbeauftragten klar geworden.

Julius wird zum Datenschutzbeauftragten ernannt.

#### 11. Nothilfefond

Zeitplan:

1. November Beginn der Bewerbungsphase.

8. November Beginn der Bearbeitungsphase

21. November Ende der Bewerbungsphase

30. November Ende der Nachreichungsphase

1. Dezember Priorisierung und Übergabe an Frau Glatz

Im schlimmsten Fall regeln wir es so, dass einzelne Menschen aus der Poolschicht den Bearbeiter\*Innen der Nothilfefondanträge helfen und wir so flexibel sind. Wir können jedoch nicht einschätzen wie viele Anträge kommen werden.

Ein Schichtplan ist in Bearbeitung. Jedoch sollten immer mindestens 3 Menschen die Anträge bearbeiten.

Die Erstellung des Antragsbearbeitungsschichtplans wird mit dem Poolschichtplan abgestimmt.

Ein Dudel wird von Malte erstellt. Andere Vorbereitungen laufen.

## 12. Sonstiges

Semesterticket: Max hat von C. Osinga erfahren dass Studierende nur wieder mit validierten Ausweisen als gültige Fahrscheine fahren dürfen. In Corona-Zeiten war dies ausgesetzt worden. (Nur mit ausgedrucktem oder digitalem NRW-Ticket)

Wir schlagen der Verkehrsgruppe vor, dass der 22. März als Frist vorgeschlagen wird, ab wann wieder bei Kontrollen Studierende ihren validierten Studierendenausweis vorzeigen sollen

Darüber hinaus werden neue Pinsel bestellt.

Julius setzt den Hochschulgruppen die ihre Sachen im AStA-Sitzungsraum deponieren eine Frist (01. Dezember) bis sie ihre Sachen aufräumen.